

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Emmi erzielt gutes Jahresergebnis und stärkt strategische Märkte und Nischen

Luzern, 26. Februar 2025 – Die Emmi Gruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 ein gutes, volumengetriebenes organisches Wachstum von 2.4 %, das über der eigenen Prognose lag. Das breit abgestützte organische Wachstum reflektiert die konsequente Strategieumsetzung und starke Marktpositionierung mit innovativen Marken und Konzepten in attraktiven Nischen. Dazu trägt auch die ausgewogene geografische Präsenz mit einem attraktiven Produktportfolio bei. Der Gruppenumsatz stieg, unter Berücksichtigung der insgesamt positiven Akquisitions- und negativen Währungseffekte, um 2.5 % auf rekordhohe CHF 4'348.8 Millionen. Alle Divisionen trugen zum volumengetriebenen Wachstum bei, allen voran wichtige Märkte in Süd- und Nordamerika ebenso wie die strategischen Nischen Ready to Drink-Kaffee mit Emmi Caffè Latte, Premium-Desserts und Spezialitätenkäse mit Kaltbach oder Athenos. Dank operativer Fortschritte im Auslandsgeschäft, der kontinuierlichen Portfoliotransformation und konsequent umgesetzter Effizienzprogramme übertraf Emmi mit einem EBIT von CHF 302.7 Millionen erstmals die CHF-300-Millionen-Schwelle. Die Reingewinnmarge erreichte 5.1 %. Ohne Berücksichtigung der Akquisition der Mademoiselle Desserts Gruppe, bei der negative Effekte aus der Kaufpreisallokation erwartungsgemäss die erfreulichen operativen Ergebnisse überkompensierten, ergibt sich ein EBIT von CHF 308.8 Millionen und eine Reingewinnmarge von 5.4 %; damit wurde jeweils der obere Bereich der eigenen Prognosen erreicht. Mit Verde Campo und Hochstrasser tätigte Emmi zwei weitere Akquisitionen zur Stärkung ihrer strategischen Märkte und Nischen. Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet die Emmi Gruppe mit einem organischen Umsatzwachstum von 1.5 % bis 2.5 %, einem EBIT von CHF 330 Millionen bis CHF 350 Millionen und einer Reingewinnmarge von 4.8 % bis 5.3 %. Emmi bestätigt zudem die Mittelfristziele.

- Starker Umsatz mit breit abgestütztem, vollumfänglich volumengetriebenem organischem Wachstum von 2.4 %; positive Akquisitionseffekte 2.5 %; negative Währungseffekte 2.4 %
- Alle Divisionen mit gutem organischen Wachstum: Schweiz 0.3 %, Americas 3.7 %, Europa, 5.5 %
- EBIT von CHF 302.7 Millionen (Vorjahr: CHF 258.2 Millionen bzw. bereinigt um den Verlust aus der Veräusserung der Gläsernen Molkerei CHF 295.4 Millionen) und EBIT-Marge von 7.0 % (Vorjahr: 6.1 % bzw. bereinigt 7.0 %)
- Reingewinn von CHF 220.3 Millionen (Vorjahr: CHF 186.3 Millionen bzw. bereinigt CHF 212.4 Millionen) und Reingewinnmarge von 5.1 % (Vorjahr: 4.4 % bzw. bereinigt 5.0 %)
- Negative Effekte aus der Kaufpreisallokation überkompensierten erwartungsgemäss erfreuliche operative Ergebnisse von Mademoiselle Desserts
- Ohne Berücksichtigung von Mademoiselle Desserts: EBIT von CHF 308.8 Millionen und Reingewinnmarge von 5.4 % im oberen Bereich der angestrebten Bandbreiten
- Stärkung strategischer Märkte und Nischen und kontinuierliche Portfoliotransformation durch die Akquisitionen von Mademoiselle Desserts, Verde Campo und Hochstrasser
- Nachhaltigkeit: Fortschritte bei der Entwicklung von Mitarbeitenden, der nachhaltigen Milchwirtschaft mit «KlimaStaR Milch» und der Kreislaufwirtschaft von Verpackungen
- Antrag auf eine Erhöhung der Dividende um 6.5 % auf CHF 16.50 pro Aktie (Vorjahr: CHF 15.50) mit einer Ausschüttungsquote von 40 % (Vorjahr bereinigt: 39 %)
- Prognose 2025: organisches Umsatzwachstum 1.5 % bis 2.5 %, EBIT CHF 330 Millionen bis CHF 350 Millionen, Reingewinnmarge 4.8 % bis 5.3 %

2/6

«Wir erzielten dieses gute Jahresergebnis durch die konsequente Umsetzung unserer bewährten Strategie, unser robustes Geschäftsmodell und unsere hohe Innovationskraft. Ich danke unseren Emmi Teams, Kunden und Partnern für ihr grosses Engagement, gemeinsam für unsere Konsumentinnen und Konsumenten innovationsstarke, hochwertige und genussvolle Milchmomente zu schaffen», so Ricarda Demarmels, CEO der Emmi Gruppe.

Kennzahlen Emmi Gruppe

in CHF Millionen	2024	2023	2023 bereinigt*
Nettoumsatz	4'349	4'242	
Umsatzveränderung in %	2.5	0.3	
Organisches Umsatzwachstum in %	2.4	3.5	
Akquisitionseffekt in %	2.5	-1.0	
Währungseffekt in %	-2.4	-2.2	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	302.7	258.2	295.4
in % des Nettoumsatzes	7.0	6.1	7.0
Reingewinn	220.3	186.3	212.4
in % des Nettoumsatzes	5.1	4.4	5.0
Investitionen in Anlagevermögen (ohne Akquisitionen)	132.0	145.1	
in % des Nettoumsatzes	3.0	3.4	
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	12'232	9'346	

*Vorjahr bereinigt um Sondereffekte von CHF 37.2 Millionen beim EBIT beziehungsweise CHF 26.1 Millionen beim Reingewinn, die aus dem Verkauf der Gläsernen Molkerei sowie aus dem Verkauf des Minderheitsanteils an der Ambrosi S.p.A. resultierten.

Starkes Jahresergebnis in anhaltend dynamischem Marktumfeld

Die Emmi Gruppe steigerte im Geschäftsjahr 2024 ihren Jahresumsatz in einem anhaltend anspruchsvollen Marktumfeld auf CHF 4'348.8 Millionen (Vorjahr: CHF 4'242.4 Millionen). Das Wachstum von 2.5 % resultierte aus einem organischen Zuwachs von 2.4 %, einem insgesamt positiven Akquisitionseffekt von 2.5 % und einem negativen Währungseffekt von 2.4 %. Das breit abgestützte, vollumfänglich volumengetriebene organische Wachstum übertraf die kommunizierte Prognose von 1 % bis 2 %, wozu insbesondere die erfreuliche Wachstumsbeschleunigung im zweiten Halbjahr beitrug. Siehe hierzu auch die Informationen zur Umsatzentwicklung in der [Medienmitteilung vom 24. Januar 2025](#).

Das gute Jahresergebnis 2024 reflektiert die auf nachhaltig profitables Wachstum ausgerichtete Strategie, die starke Marktpositionierung mit innovativen Marken und Konzepten in attraktiven Nischen sowie die Agilität der regional verankerten Organisation der Emmi Gruppe. Der **Bruttogewinn** stieg auf CHF 1'665.0 Millionen (Vorjahr: CHF 1'555.2 Millionen) und die **Bruttogewinnmarge** auf 38.3 % (Vorjahr: 36.7 %). Der Zuwachs widerspiegelt, neben Akquisitionseffekten und dem organischen Wachstum, die kontinuierliche Portfoliotransformation und die operativen Fortschritte in ausländischen Gesellschaften. Unterstützend wirkten auch dieses Jahr die konsequent fortgesetzten Effizienzprogramme, ebenso wie die hohe Kostendisziplin in der Gruppe. Hingegen belasteten einmalige und nicht liquiditätswirksame Effekte aus der Kaufpreisallokation von Mademoiselle Desserts die Bruttogewinnmarge. Diese betreffen die aufgrund von Rechnungslegungsvorschriften notwendige Aufwertung der Warenvorräte in der

3/6

Höhe von rund CHF 15 Millionen in der Eröffnungsbilanz von Mademoiselle Desserts, was beim Abverkauf dieser Vorräte im vierten Quartal 2024 zu einer tieferen Marge führte.

Der Personalaufwand stieg auf CHF 625.6 Millionen (Vorjahr: CHF 566.1 Millionen) aufgrund inflationsgetriebener Erhöhungen der Lohnkosten und Akquisitionseffekten. Der Sonstige Betriebsaufwand von CHF 616.3 Millionen erhöhte sich im Wesentlichen akquisitionsbedingt im Vergleich zu den bereinigten Vorjahreszahlen von CHF 582.8 Millionen (Vorjahr unbereinigt: CHF 620.0 Millionen). Darin enthalten sind höhere Aufwendungen für Marketing und Verkauf zur Stärkung etablierter Markenkonzepte, höhere Kosten für Unterhalt und Reparaturen sowie für Energie und Betriebsmaterialien. Das **Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** verbesserte sich auf CHF 430.6 Millionen (Vorjahr: CHF 375.8 Millionen bzw. bereinigt CHF 413.0 Millionen). Die **EBITDA-Marge** stieg auf 9.9 % (Vorjahr: 8.9 % bzw. bereinigt 9.7 %).

Als Folge der vollzogenen Akquisitionen, insbesondere bedingt durch die Neubewertung von Sachanlagen und immateriellen Anlagen im Rahmen der Kaufpreisallokation von Mademoiselle Desserts, stiegen die Abschreibungen und Amortisationen auf CHF 127.9 Millionen (Vorjahr: CHF 117.6 Millionen). Das **Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** überschritt mit CHF 302.7 Millionen (Vorjahr: CHF 258.2 Millionen bzw. bereinigt CHF 295.4 Millionen) erstmals die CHF-300-Millionen-Schwelle. Die **EBIT-Marge** erreichte 7.0 % (Vorjahr: 6.1 % bzw. bereinigt 7.0 %). Ohne Berücksichtigung von Mademoiselle Desserts, bei der die negativen Effekte aus der Kaufpreisallokation die erfreulichen operativen Ergebnisse erwartungsgemäss überkompensierten, ergibt sich ein EBIT von CHF 308.8 Millionen und eine EBIT-Marge von 7.3 %.

Der **Reingewinn** stieg auf CHF 220.3 Millionen (Vorjahr: CHF 186.3 Millionen bzw. bereinigt CHF 212.4 Millionen) und die **Reingewinnmarge** erhöhte sich auf 5.1 % (Vorjahr: 4.4 % bzw. bereinigt 5.0 %). Ohne Berücksichtigung von Mademoiselle Desserts beläuft sich der Reingewinn auf CHF 227.6 Millionen und die Reingewinnmarge auf 5.4 %.

Vor dem Hintergrund der starken Bilanz und der guten Ergebnisse schlägt der Verwaltungsrat im Sinne einer kontinuierlichen **Dividendenpolitik** vor, die Dividende um 6.5 % auf CHF 16.50 pro Aktie (Vorjahr: CHF 15.50) zu erhöhen.

Stärkung strategischer Märkte und Nischen mit drei Akquisitionen

Die Emmi Gruppe setzt ihre Strategie konsequent um und hat im Berichtsjahr ihre Portfolioqualität gezielt weiterentwickelt. So tätigte sie drei Akquisitionen, um ihre bestehenden Marktpositionen in den strategischen Märkten und Nischen zu stärken sowie das profitable Wachstum weiter voranzutreiben.

Im Mai 2024 übernahm Laticínios Porto Alegre, die brasilianische Tochtergesellschaft von Emmi, eine Mehrheitsbeteiligung an der Molkerei Verde Campo im Bundesstaat Minas Gerais. Damit stärkt Emmi ihre bestehende Marktposition im Schlüsselmarkt Brasilien um funktionale Premium-Milchprodukte aus hochwertigem Protein mit der innovationsstarken Marke Verde Campo. Zudem übernahm Emmi am 1. Oktober 2024 die renommierte Kaffeerösterei Hochstrasser aus Luzern, um ihre Kaffeekompetenz sowie die innovative Weiterentwicklung ihrer ikonischen Marke Emmi Caffè Latte zu stärken.

4/6

Die Akquisition der führenden französischen, auf Premium-Pâtisserie spezialisierten Mademoiselle Desserts Gruppe am 3. Oktober 2024 ermöglicht Emmi, ihren Kunden als «Category Captain» ein Gesamtsortiment an innovationsstarken Dessertkreationen anzubieten. Mit der neu geschaffenen Dessertorganisation, bestehend aus den vier Dessertgesellschaften der Gruppe, verdoppelt Emmi ihren Umsatz in der strategischen Nische Premium-Desserts, die sie seit über 10 Jahren konsequent aufgebaut hat. Damit nimmt sie eine führende Position in diesem wachsenden Markt ein.

Verantwortungsvolles Geschäftsmodell

Verantwortungsvolles Handeln ist seit 1907 integraler Bestandteil des Geschäftsmodells der Emmi Gruppe. 2024 erzielte Emmi weitere Fortschritte bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie in den drei Handlungsfeldern Mitarbeitende, Gesellschaft und Umwelt. Vertiefte Informationen hierzu sind dem im Geschäftsbericht integrierten [Nachhaltigkeitsbericht](#) 2024 der Emmi Gruppe zu entnehmen. Im Berichtsjahr erzielte Emmi Fortschritte bei der Entwicklung ihrer Mitarbeitenden: 68 % aller Mitarbeitenden weltweit besitzen einen individuellen Entwicklungsplan.

Im Handlungsfeld Gesellschaft setzt sich Emmi seit Jahren gemeinsam mit Partnern für eine nachhaltige Milchwirtschaft ein, um mittels Branchenstandards und -initiativen eine umfassend nachhaltige Milchproduktion zur Norm zu machen. Als Vorreiterin des Branchenstandards «Nachhaltige Schweizer Milch» trug Emmi dazu bei, dass dieser Standard 2019 eingeführt wurde und seit 2024 von 100 % der Milchlieferanten verpflichtend umgesetzt wird. Auch die von Emmi gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufene Initiative «KlimaStaR Milch» zeigt Wirkung: Es konnten wichtige Fortschritte in der Zielerreichung hinsichtlich der Reduktion des Klima-Fussabdrucks der Milchwirtschaft bei gleichzeitiger Reduktion der Nahrungsmittel- und Flächenkonkurrenz erreicht werden. Erste Auswertungen zur Bestimmung der Ausgangslage zeigten, dass die Treibhausgasemissionen der 230 Pilotbetriebe deutlich tiefer ausfallen als bisher angenommen. Zudem konnten die wichtigsten Hebel für eine weitere Reduktion ermittelt werden. Auch international konnten die Nachhaltigkeitsbemühungen vorangetrieben werden. Im Schlüsselmarkt in Chile sind bereits 90 % des Milchvolumens von Quillayes Surlat mit dem Tierwohl-Label «Bienestar Animal» zertifiziert. Als erstes Unternehmen, das dies umsetzt, nimmt Quillayes Surlat eine Vorreiterrolle im Bereich der Milchwirtschaft in Südamerika ein.

Im Handlungsfeld Umwelt stiegen die eigenen Treibhausgasemissionen leicht an, was insbesondere auf die Integration von Emmi Desserts USA in die Datengrundlage zurückzuführen ist. Positiv anzumerken ist, dass Quillayes Surlat in Chile von nicht erneuerbarer Primärenergie zu erneuerbarer Biomasse wechselte und weitere Reduktionen durch Energieeffizienzmassnahmen in den Niederlanden und in Tunesien erreicht wurden. Schliesslich führte Emmi gemeinsam mit ihrem Handelspartner Coop die erste umweltfreundliche PET-Flasche für Milch und Milchprodukte ein. Mit dieser Verpackungsinnovation konnte schweizweit die erste vollständig recycelbare PET-Flasche für Milchprodukte lanciert werden.

Kontinuität in Aufsicht und Führung

Im neunköpfigen Emmi Verwaltungsrat kommt es an der Generalversammlung 2025 zu Stabwechseln. Der Verwaltungsrat der Emmi AG schlägt der Generalversammlung vom 10. April 2025 Rebekka Iten und Christian Troxler als Nachfolge für Diana Strebel und Werner Weiss vor, die sich an der kommenden Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Siehe hierzu

5/6

auch die Informationen in der [Medienmitteilung vom 24. Januar 2025](#). Mit grosser Trauer gab der Verwaltungsrat den Tod ihres Verwaltungsratsmitglieds Christina Johansson bekannt. Ihre Nachfolge wird zu gegebener Zeit nominiert und der Generalversammlung vom 10. April 2025 vorgeschlagen. Ad interim übernimmt Verwaltungsrat Dominik Bürgy den Vorsitz des Prüfungsausschusses der Emmi Gruppe. In der achtköpfigen Konzernleitung übernahm Oliver Wasem per 1. Juli 2024 die Rolle des CFO.

Positiver Ausblick in volatilem Umfeld

Die Emmi Gruppe erwartet, dass die herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie geopolitische Unsicherheiten, ein starker Schweizer Franken sowie unverändert volatile Beschaffungsmärkte, auch im Geschäftsjahr 2025 anhalten werden. Die Gruppe wird weiterhin vorausschauend und umsichtig agieren, die kontinuierliche Portfoliotransformation entlang strategischer Prioritäten fortführen und an der hohen Kostendisziplin sowie den gruppenweiten Effizienzprogrammen festhalten. Allem voran wird Emmi mit einem gut diversifizierten Produktportfolio und innovationsstarken Markenkonzepthen überzeugen.

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet Emmi auf Gruppenstufe mit einem organischen Umsatzwachstum von 1.5 % bis 2.5 %. In der Division Schweiz erwartet Emmi trotz herausfordernden Umfelds, geprägt von Kosten- und Importdruck, ein Wachstum von 0 % bis 1 %. In der Division Americas erwartet Emmi weitere positive Wachstumsimpulse in den wichtigen Märkten Brasilien, Chile, Mexiko und den USA. Unsicherheiten bestehen in Tunesien. Insgesamt wird für die Division Americas von einem organischen Wachstum von 3 % bis 5 % ausgegangen. In der Division Europa werden Emmi Caffè Latte, italienische und französische Dessertspezialitäten sowie Milchpulver in den Niederlanden das Wachstum fördern. Der starke Schweizer Franken stellt für das Exportgeschäft hingegen weiterhin eine Herausforderung dar, insbesondere im Segment Käse. Emmi erwartet dennoch ein organisches Umsatzwachstum in der Division Europa von 1 % bis 3 %. Auf EBIT-Stufe rechnet Emmi dank einem positiven Beitrag von Mademoiselle Desserts sowie weiteren operativen Verbesserungen mit einem Ergebnis von CHF 330 Millionen bis CHF 350 Millionen und einer Reingewinnmarge von 4.8 % bis 5.3 %. Emmi bestätigt zudem die Mittelfristziele hinsichtlich organischen Umsatzwachstums, Reingewinnmarge, ROIC und Ausschüttungsquote.

Prognose 2025

- Organisches Umsatzwachstum Gruppe: 1.5 % bis 2.5 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Schweiz: 0 % bis 1 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Americas: 3 % bis 5 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Europa: 1 % bis 3 %
- EBIT: CHF 330 Millionen bis CHF 350 Millionen
- Reingewinnmarge: 4.8 % bis 5.3 %

Mittelfristige Prognose

- Organisches Umsatzwachstum Gruppe: 2 % bis 3 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Schweiz: 0 % bis 1 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Americas: 4 % bis 6 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Europa: 1 % bis 3 %
- Reingewinnmarge: 5.5 % bis 6.0 %
- Kapitalrendite (ROIC): Trend zur Verbesserung
- Ausschüttungsquote: 35 % bis 45 %

Emmi veröffentlicht am 20. August 2025 um 7:00 Uhr das Halbjahresergebnis 2025.

6/6

Downloadmaterial und weitere Informationen

- [Geschäftsbericht mit integriertem Nachhaltigkeitsbericht 2024](#)
- [Präsentation zum Jahresergebnis 2024](#)
- [Medienmitteilung zum Jahresumsatz 2024 vom 24. Januar 2025](#)
- [Alternative Performancekennzahlen](#)
- [Emmi Media Corner](#)

Kontakte

Medien

Simone Burgener, Mediensprecherin & Senior Communications Manager | media@emmi.com

Investoren und Analysten

Oliver Wasem, CFO | ir@emmi.com

Über Emmi

Emmi ist die führende Herstellerin von hochwertigen Milchprodukten in der Schweiz. Ihre Wurzeln reichen bis 1907 zurück, als sie durch milchbäuerliche Genossenschaften in der Region Luzern gegründet wurde. Mit einer klar ausgerichteten Strategie, innovativen Produkten und über die Schweiz hinaus etablierten Markenkonzepthen wie Emmi Caffè Latte oder Kaltbach Käse hat sich Emmi zu einer international tätigen, börsennotierten Unternehmensgruppe (EMMN) mit einer starken lokalen Präsenz in 15 Ländern entwickelt.

Das Geschäftsmodell von Emmi basiert traditionell auf einem sorgsamem Umgang mit Natur, Tier und Mensch. So schafft Emmi die besten Milchmomente heute und für kommende Generationen und leistet auch in ländlichen Regionen einen Beitrag zur Wertschöpfung. Seine Qualitätsprodukte vertreibt das Unternehmen in rund 60 Ländern und stellt diese an 72 eigenen Produktionsstandorten in 13 Ländern her. Mit rund 12'000 Mitarbeitenden, von denen rund 75 % ausserhalb der Schweiz tätig sind, erwirtschaftete die Emmi Gruppe 2024 einen Umsatz von CHF 4.3 Milliarden.